

Sauberkeit schützt.

Bildung stärkt.

Die Spenden der ökumenischen Suppentage in Allschwil-Schönenbuch unterstützen das Projekt «Toiletten für die Zukunft - Sanitäre Anlage für die Schule Phembane». Dieses ist mit CHF 24'000.- über die Dauer eines Jahres angesetzt, in dem die WCA-Anlage erneuert und erweitert wird. Gesichert und mitfinanziert ist zudem die Reinigung der Anlage über mindestens die folgenden fünf Jahre.

Schaffen wir gemeinsam menschenwürdige Bedingungen für die Schulkinder und Lehrpersonen. Mit dem Besuch der Suppentage und Ihrer grosszügigen Unterstützung ermöglichen Sie die neue sanitäre Anlage bei der Schule – und damit einen hygienisch sauberen, gesünderen und würdevoller Schulalltag.



Kontakt: Rahel Görtler, Vorstandsmitglied Abraçar Mozambique
abra.mozam@gmail.com | abracarmozambique.ch

Danke für Ihre Spende!



IBAN CH25 0076 9016 2127 7386 9

Ökumenische Suppentage

Baslerstr. 226, 4123 Allschwil

Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal

Fotos: Jan Berther, Sina Müller-Berther, Abraçar Mozambique



Ökumenische Suppentage Allschwil-Schönenbuch 2025/2026

Benefiz-Konzerte in Allschwil:
So 18.01.26 17.00 Alte Dorfkirche
Sa 18.04.26 19.00 Kirche St. Theresia

	15. Nov 2025	13. Dez 2025	10. Jan 2026	7. Feb 2026	7. März 2026
Mehrzweckhalle Schönenbuch	●		●		
Christkath. Kirchgemeindesaal		●	●	●	
Calvinhaus	●	●	●	●	●
Pfarreisaal St. Peter und Paul		●	●	●	●
Jeweils Samstag 11.30 – 13.30 Uhr					

Toiletten für die Zukunft

Sanitäre Anlage für die Schule Phembane in Mosambik



Sauberkeit schenken.

Leben verbessern.

An der Primarschule Phembane in der mosambikanischen Provinz Inhambane werden über 400 Kinder unterrichtet. Sie teilen sich aktuell zwei völlig marode Toiletten. Die bestehenden sanitären Anlagen sind in einem unhaltbaren Zustand: Wegen fehlender Belüftung ist es stickig, feucht und unhygienisch. Die Spülsysteme sind defekt, das Dach undicht und die Abwasserentsorgung mangelhaft. Diese Zustände gefährden die Gesundheit der Kinder und Lehrpersonen.

Was zählt, ist nicht das Gebäude – sondern was es ermöglicht.



Die bestehende WC-Anlage wird erneuert, vergrössert und an der Aussenseite entstehen überdachte Waschstationen, wo die Kinder ihre Hände waschen können. Dieses Abwasser wird vom Waschbecken weg zu einem kleinen Obstgarten geführt, wo es der Bewässerung von Bananen, Maracuja und Papaya dient, den Kindern frische Früchte bringt und Umweltbildung ermöglicht.

Eine Umarmung für Mosambik (Abraçar Mozambique).

Ein Bauprojekt für Hygiene, Würde und Bildung.

Alles begann in den frühen 2000er Jahren mit einer Reise in das südostafrikanische Land. Seither sind Freundschaften und die enge Zusammenarbeit stetig gewachsen. Der Verein «Abraçar Mozambique» aus dem Fricktal führt seit seiner Gründung 2007 verschiedene Hilfsprojekte in der Gegend rund um Tofo durch: Mit Brunnenrenovierungen über weitere Trinkwasserprojekte bis zum Bau einer 236 Meter langen Brücke über einen Sumpf setzt sich der Verein für die Bedürfnisse der Bevölkerung ein. An der Primarschule Phembane konnten mehrere Klassenzimmer und ein Spielplatz gebaut, Trinkwassertanks installiert, ein schuleigener Garten angelegt und ein wöchentlicher Mittagstisch etabliert werden.

Mit Hilfe der ökumenischen Suppentage Allschwil-Schönenbuch wird 2025/2026 das Projekt «Toiletten für die Zukunft - Sanitäre Anlage für die Schule Phembane» lanciert. Die bestehende WC-Anlage an der Schule wird grundlegend saniert und erweitert. Die defekten Toiletten werden durch funktionale Sanitärsysteme ersetzt und das Abwassersystem erneuert, Fenster angebracht und das Dach renoviert.

